

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	15
1. EINLEITUNG	17
1.1 Inhalt und Fragestellung.....	17
1.2 Theoretischer Rahmen	23
1.3 Eine Definition der jugoslawischen Nationalitätenpolitik	26
1.4 Forschungsstand und Quellenlage.....	35
1.5 Aufbau der Arbeit.....	50
2. BOSNIEN UND HERZEGOWINA BIS ZUM ZWEITEN WELTKRIEG: ENTSTEHUNG EINER KOMPLEXEN ETHNORELIGIÖSEN VIELFALT	53
2.1. Historischer Überblick: Bosnien und Herzegowinas Bevölkerung in der Vorhabsburger Zeit.....	55
2.2. 1878–1918: Bosnien und Herzegowina unter österreichisch-ungarischer Herrschaft.....	66
2.3. Die nationale Frage in Jugoslawien sowie in Bosnien und Herzegowina in der Zwischenkriegszeit.....	79
2.4. Fazit	94
3. DIE JUGOSLAWISCHEN KOMMUNISTEN UND DIE NATIONALE FRAGE IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA ZWISCHEN 1943 UND 1959	95
3.1. Der Zweite Weltkrieg und die nationale Frage in Bosnien und Herzegowina: Suche nach einem Kompromiss.....	96
Der Zweite Weltkrieg in Jugoslawien.....	97
Schwanken der KPJ in der nationalen Frage in Bosnien und Herzegowina vor den Wendejahren 1943–44.....	105
Die neue kommunistische Macht in Bosnien und Herzegowina und die „muslimische Frage“ nach den Wendejahren 1943–44: Ablehnung eines nationalen Status	114

3.2.	Das neue Regime und die Unterdrückung der nationalen Identitäten	122
	Das neue politische System 1946–1953	123
	Serbische Dominanz in Bosnien und Herzegowina im Partei- und Staatsapparat	131
	Nationalismus als zentrales Feindbild des neuen Regimes.....	135
	Religionspolitik: Glaubensgemeinschaften unter Verdacht.....	141
3.3.	Die Anfänge der Selbstverwaltung und die Nationalitätenpolitik in den 1950er Jahren	155
	Bemühungen um eine gemeinsame jugoslawische Identität.....	155
	Beginn erneuter Debatten zur nationalen Frage	166
	Jugoslawien am Ende der 1950er Jahre: Wendepunkt und Aktualisierung der „muslimischen Frage“	172
	Tito und die Muslime.....	178
3.4.	Fazit	182
4.	1960–1966: Rückkehr der „nationalen Frage“ auf die Tagesordnung.....	185
4.1.	Interethnische Beziehungen Anfang der 1960er Jahre..	186
	Interethnische Beziehungen: Eine ernste Sorge der Kommunisten.....	188
	Die Rolle der Glaubensgemeinschaften in der Nationalitätenpolitik: ein Störfaktor?	197
	Katholischer Klerus: Ambivalente Rolle in der Nationalitätenpolitik.....	206
	Orthodoxer Klerus: Zwischen Zusammenarbeit und Zurückhaltung	213
	Islamische Glaubensgemeinschaft: Loyalität gegenüber dem Staat.....	217
4.2.	Institutionelle Aspekte der nationalen Frage 1960–1963	221
	Wer sind die Muslime? Öffentliche und parteiinterne Debatten vor der Volkszählung von 1961	222
	Folgen der Volkszählung von 1961: Status der Muslime und Gleichberechtigung.....	235

	Die politische Krise von 1962: „Lokalismus“ in der Kritik der Kommunisten.....	241
	Die Verfassungsänderung von 1963	248
4.3.	1964–1966: Eine Wende in der Nationalitätenpolitik....	254
	Der 8. Kongress des SKJ 1964: Betonung der nationalen Vielfalt	255
	Neue politische Elite und offene Fragen in der Nationalitätenpolitik in Bosnien und Herzegowina....	262
	Nationalitätenpolitik und interethnische Beziehungen im Kontext der Absetzung von Aleksandar Ranković 1966	274
	Die „kroatische Frage“ in Bosnien und Herzegowina: Anfang einer Entspannung 1966	279
4.4.	Fazit	286
5.	1967–1971: Ein „bosnisch-herzegowinischer Frühling“ der Völker?.....	289
5.1.	Die Anfänge des „kroatischen Frühlings“ und Bosnien und Herzegowina 1967–1969	290
	Die „Deklaration über die Bezeichnung und Stellung der kroatischen Schriftsprache“ und ihre Folgen	291
	„Die Muslime sind ein spezifisches Volk“: Offizielle Bestätigung des nationalen Status 1968.....	303
	Folgen der Bestätigung des nationalen Status der Muslime 1968–69	314
5.2.	Die Auseinandersetzung des SKBiH mit den nationalen Forderungen 1969–1971.....	322
	Zunehmende Nationalismen 1969–1971	323
	Symposium zur Sprache 23–25. April 1970.....	336
	Nationale Institutionen in Bosnien und Herzegowina?	344
	Verfassungsänderungen 1967–1971.....	350
	Politik der Gleichberechtigung für die Nationalitäten (nationalen Minderheiten).....	355
5.3.	Die Debatten um die Volkszählung von 1971.....	360
	Debatten um den Status der Muslime in der Volkszählung von 1971.....	361

	Die Islamische Gemeinschaft und die muslimische nationale Identität im Vorfeld der Volkszählung	371
	Jugoslovenstvo- und Bosanstvo-Debatte	376
5.4.	Fazit	386
6.	ZWISCHEN KAMPF GEGEN DEN NATIONALISMUS UND „AFFIRMATION“ BOSNIEN UND HERZEGOWINAS 1971-1974	389
6.1.	Kampf gegen den Nationalismus nach der 21. Sitzung des Präsidiums des SKJ.....	390
	Kampf gegen den Nationalismus durch Repression ..	391
	Kroatischer Nationalismus: Zentrale Rolle des Klerus und der Emigration	403
	Der Angriff bei Bugojno: Test für die Brüderlichkeit und Einheit	408
	Serbischer Nationalismus: Zwischen Vereinnahmung der Muslime und Benachteiligungsgefühl.....	420
	Der muslimische Nationalismus: eine neue Gefahr?..	427
6.2.	Politik der Gleichberechtigung	435
	Kulturpolitik, Geschichtsschreibung und „Affirmation“ der Muslime.....	436
	Wirtschaft und Gleichberechtigung.....	447
	Kaderpolitik und „nationaler Schlüssel“	453
6.3.	„Affirmation“ der Teilrepublik Bosnien und Herzegowina	463
	1971-1974: Entwicklung einer bosnisch-herzegowinischen Sprachpolitik	464
	Zajedništvo als Ausdruck des Zugehörigkeitsgefühls zu Bosnien und Herzegowina.....	473
	1974: Neue Verfassung, „Affirmation“ Bosnien und Herzegowinas und Kongresse	479
6.4.	Fazit	486

7. SCHLUSSBEMERKUNGEN	489
8. ABKÜRZUNGEN	501
9. QUELLEN UND LITERATUR	503
9.1. Ungedruckte Quellen	503
9.2. Gedruckte Quellen.....	503
9.3. Statistiken.....	505
9.4. Verfassungen und Verfassungsänderungen.....	505
9.5. Publizierte Schriften (Bücher)	505
9.6. Publizierte Artikel in Zeitschriften und Zeitungen.....	507
9.7. Literatur	512
9.8. Biographische Angaben	528
10. VERZEICHNIS DER TABELLEN.....	529